

Name:	Held
Vorname:	Anna
Geburtsdatum:	29.06.1988
Berufliche Tätigkeit/Arbeitgeber:	Mutter und Hausfrau Assistenz IV
Titel:	Schulische Heilpädagogin
Partei:	FDP.Die Liberalen

Wie beschreibst du deine Motivation, dich für die Bildungskommission engagieren zu wollen?

Einerseits stellt die Mitwirkung in der Bildungskommission für mich die Möglichkeit dar, schulische Belange aktiv mitzugestalten und mich dabei als Dorfbewohnerin, Mutter zweier schulpflichtiger Kinder und ausgebildete Lehrperson in die Weiterentwicklung der Schule einzubringen. Andererseits habe ich meine gesamte obligatorische Schulzeit in Höchi absolviert und denke mit vielen schönen Erinnerungen an diese Zeit zurück. Gerne möchte ich mich als Ehemalige daher zur Mitarbeit an der Schule verpflichten.

Was gefällt dir an Grosshöchstetten?

Grosshöchstetten ist für mich der Ort meiner Kindheit und Jugend. Ich wuchs hier auf und fühlte mich im Dorf mit seinem starken Gemeinschaftssinn und den vielen Sonnenstunden stets sehr wohl und eingebunden. Mein Mann und ich entschieden uns daher vor vier Jahren dazu, auch unseren Kindern die Vorzüge des Lebens in Höchi zu ermöglichen und übernahmen dankbar das Haus meiner Eltern. Eingebettet in wunderbare Natur und dennoch nur ein Katzensprung von den grossen Städten entfernt, bot und bietet mir unser Dorf stets alles, was für einen ausgeglichenen und abwechslungsreichen (Familien-)Alltag wünschenswert ist.

Wie verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Als Mami verbringe ich meine Freizeit in erster Linie mit meinen Kindern (4 und 6 Jahre alt). Wir sind mit dem Hund täglich in der Natur unterwegs und durchforsten dabei die umliegenden Wälder und Felder. Zu Hause wird ausgiebig gespielt, gebacken und gebastelt. Meine kinderfreie Zeit verbringe ich gerne mit Lesen, Gartenarbeit und neuerdings auch wieder mit dem Klavierspielen. Im Herbst/Winter bin ich zudem oft auf Trüffelsuche und schweizweit auf den verschiedenen Trüffelmärkten anzutreffen.

Was ist eine deiner - gern auch absurden - Eigenheit, auf die du nicht verzichten möchtest?

Definitiv mein Interesse für die heimische Tierwelt. Wer mit mir unterwegs ist, braucht Geduld. Ich halte überall nach Insekten und anderen Tierchen Ausschau und nehme mir Zeit, meine Funde genau zu betrachten, zu bestimmen und mich daran zu erfreuen.

Was hat dich kürzlich zum Lachen gebracht?

Die überschwängliche Freude meines Sohnes, als wir nach langer Suche endlich jenes klitzekleine Legoteilchen in der Sammlung fanden, welches zur Fertigstellung seines Lastwagens noch benötigt wurde.

Welches Buch liest du gerade?

Von Nina Kunz «Ich denk, ich denk zu viel». Eine Sammlung an Kolumnen der Autorin über alltägliche Themen der Gegenwart.

Was isst du am liebsten?

Ich bin definitiv ein Schleckmaul und genieße herrlich duftende Kuchen, Cremes und Gützi. Am liebsten sind mir natürlich die selbstgemachten Leckereien.

Was hast du dir mit deinem ersten Taschengeld gekauft?

Mit dem ersten Taschengeld kauften meine Schwester und ich uns abwechslungsweise das Wendy-Heft am Kiosk, denn alleine hätte ich mir den wöchentlichen Lesespass nicht finanzieren können.

Hast du ein Lebensmotto?

Das Motto «Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist» ist mitunter ein Grund, weshalb ich mich auf politisches Terrain wage. Nur wer seine Komfortzone verlässt, eröffnet sich neue Möglichkeiten.